

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Medizinische Fakultät: Promotionsfeier mit Verleihung von drei Wissenschaftspreisen

Düsseldorf - 15.07.16

BY: SUSANNE BLÖDGEN

15.7.2015 – Die Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf hat zum Ende des Sommersemesters 2016 an 67 Absolventinnen und Absolventen ihre Promotionsurkunden verliehen, davon 59 Promotionen in der Humanmedizin, sieben in der Zahnmedizin und einen Dokortitel im Studiengang Public Health. Mit 37 von 67 Promotionen insgesamt waren auch zum Abschluss dieses Semesters die Frauen in der Überzahl.

Im Rahmen der Feierlichkeiten verlieh die Fakultät zudem drei Preise an junge Nachwuchswissenschaftler: Der Preis für die „Beste Dissertation 2015“ ging an Dr. Viviane Klingmann, der „Hörlein Preis“ an Dr. Nadja Lehwald-Tywuschik und der „Walter-Clawiter-Preis“ an Dr. Tatsiana Suvorava und Dr. Sebastian Potthoff. Die Nachwuchspreise haben einen hohen Stellenwert in der Medizinischen Fakultät und werden für herausragende Leistungen an junge Wissenschaftler vergeben.

Die prämierte Dissertation von Viviane Klingmann mit dem Titel „Investigation of the suitability of three oral dosage forms for small children of different age groups“ untersucht die Akzeptanz und Schluckbarkeit von Minitabletten im Vergleich zu Sirup bei Kindern, um langfristig eine breit anwendbare und kindgerechte orale Darreichungsform für Arzneimittel zu etablieren. Die Dissertation erhielt die Bestnote „summa cum laude“ und wurde in der Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und Kinderkardiologie des Universitätsklinikums Düsseldorf (UKD) und am Institut für Pharmazeutische Technologie & Biopharmazie der Heinrich-Heine-Universität betreut.

Mit dem Hörlein-Preis werden größere wissenschaftliche Arbeiten, insbesondere Habilitationen, auf dem Gebiet der Humanmedizin ausgezeichnet. Eduard H. Dörrenberg, Präsident der Gesellschaft von Freunden und Förderern der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e.V., übergab den mit 5.000 Euro dotierten Preis an Dr. Nadja Lehwald-Tywuschik, Oberärztin an der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie, für ihre Habilitation „Wnt Signaling in Liver Health and Disease“. In der Habilitation charakterisiert Dr. Lehwald-Tywuschik neue molekulare Mechanismen und Signalwege, um potentielle Therapieansätze für die Protektion, Regeneration und Tumorentwicklung in der Leber zu identifizieren.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vergibt zudem aus Mitteln der Walter-Clawiter-Stiftung den mit 10.000 Euro dotierten und jährlich deutschlandweit ausgeschriebenen „Walter-Clawiter-Preis“, an Arbeiten zur Erforschung der Hypertonie. 2016 erhalten den Preis gleich zwei Preisträger aus Düsseldorf: Dr. Tatsiana Suvorava, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Angiologie, und Dr. Sebastian Potthoff, Funktionsoberarzt an der Klinik für Nephrologie. Birgit Hille, Vertreterin für das Patronat der Walter-Clawiter-Stiftung, überreichte den Preis.



(von links): Frau Dr. Lehwald-Tywuschik (Gewinnerin Hörlein Preis), Herr Dr. Potthoff (Preisträger Walter-Clawiter-Preis 2015) Frau Dr. Klingmann (Beste Dissertation 2015), Dekan Professor Windolf, Frau PhD Suvorava (Walter-Clawiter-Preis 2015), Prorektor Professor Pfeffer, Frau Hille (Vertreterin des Patronats der Walter-Clawiter-Stiftung) und Herr Dörrenberg (Präsident der Gesellschaft von Freunden und Förderern der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e.V.). (Foto: Universitätsklinikum Düsseldorf, Unternehmenskommunikation)

Kontakt: Susanne Dopheide, Pressesprecherin, Tel.: 0211 / 81-04173